

A high-speed photograph of water splashing, creating intricate patterns of droplets and bubbles. The water is a deep blue color, and the background is a lighter, hazy blue. The splash is centered on the right side of the frame, with water droplets flying upwards and outwards. The overall composition is dynamic and visually appealing.

DIN

Normenausschuss
Wasserwesen
(NAW)

Normung – Kompetenz und Erfahrung

Wussten Sie schon, dass die erste Norm für Schachtabdeckungen bereits 1929 erschienen ist? Schachtabdeckungen – oder Kanaldeckel, wie sie umgangssprachlich genannt werden – sind seit damals aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken. Viel ist seitdem passiert.

Der DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) trägt verantwortlich die Normung auf dem Gesamtgebiet des Wasserwesens und fördert die Verbreitung und Anwendung der insgesamt mehr als 1.200 Normen. Hierzu gehören neben den eingangs erwähnten Schachtabdeckungen alle Produkte, die zur Wassergewinnung und -aufbereitung erforderlich sind, Produkte für die Wasserverteilung vom Versorgungsunternehmen zum Verbraucher und natürlich solche Produkte, die in keinem Haushalt und Betrieb fehlen, z. B. Waschbecken und WC. Dies gilt entsprechend für Produkte, die zur Ableitung von Abwasser benötigt werden, Rohre und Rohrverbindungen aus verschiedenen Werkstoffen, Schächte, und natürlich auch die Einrichtung von Kläranlagen. Und ganz selbstverständlich gehören dazu auch Normen für die Planung von Ver- und Entsorgungssystemen, einschließlich der Anleitungen für deren Bau und Instandhaltung. Ein weiterer Arbeitsbereich stellt der Wasserbau dar, mit Staudämmen, Pumpwerken, Deichen, Rückhaltebecken, Wehren sowie dem Verkehrswasserbau.

Zur Feststellung der Wasserqualität sowie zur Kontrolle von gesetzlichen Grenzwerten werden Normen zur Untersuchung von Wasser, Boden und Abfall erarbeitet. Darüber hinaus ist der NAW auch zuständig für die Erarbeitung von Verfahren zur geologischen Speicherung von Kohlenstoffdioxid. Die Normen für die Matrices Wasser, Boden und Abfall leisten über die Zitierung in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsverordnungen von Bund und Ländern einen konkreten Beitrag zur stetigen Verbesserung unserer Umwelt und Gesundheit. Die Grundlage hierfür ist insbesondere der Vertrag, der 1975 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und DIN geschlossen wurde. Hierin wird u. a. festgelegt, dass DIN die Berücksichtigung aller gesellschaftlichen Interessen in der Normung sicherstellen muss.



NATIONAL DIN e. V.

DIN-Normenausschuss
Wasserwesen (NAW)



INTERNATIONAL Internationale Organisation für Normung

ISO/TC 23 »Traktoren und Maschinen
für Land und Forstwirtschaft«

ISO/TC 30 »Durchflussmessung von
Fluiden in geschlossenen Leitungen«

ISO/TC 77 »Erzeugnisse aus faserbewehr-
tem Zement«

ISO/TC 113 »Hydrometrie«

ISO/TC 138 »Kunststoffrohre, Fittings und
Armaturen für den Transport von Fluiden«

ISO/TC 147 »Wasserbeschaffenheit«

ISO/TC 190 »Bodenbeschaffenheit«

ISO/TC 207 »Umweltmanagement«

ISO/TC 224 »Normung von Dienst-
leistungen in der Trinkwasserversorgung
und der Abwasserentsorgung«

ISO/TC 265 »Abscheidung, Transport und
geol. Speicherung von Kohlenstoffdioxid«

ISO/TC 275 »Schlammgewinnung, -ver-
wertung, -behandlung und -beseitigung«

ISO/TC 282 »Wiederverwendung von
Wasser«



EUROPÄISCH Europäisches Komitee für Normung

CEN/SABE »Strategische Beratungsgrup-
pe in Umweltfragen«

CEN/TC 92 »Wasserzähler«

CEN/TC 155 »Kunststoff-Rohrleitungs-
systeme und Schutzrohrsysteme«

CEN/TC 163 »Sanitärausstattungs-
gegenstände«

CEN/TC 164 »Wasserversorgung«

CEN/TC 165 »Abwassertechnik«

CEN/TC 203 »Gusseiserne Rohre,
Formstücke und ihre Verbindungen«

CEN/TC 208 »Dichtmittel aus Elastomeren
für Rohre und Rohrleitungen«

CEN/TC 230 »Wasseranalytik«

CEN/TC 292 »Charakterisierung
von Abfällen«

CEN/TC 294 »Kommunikationssysteme für
Zähler«

CEN/TC 308 »Charakterisierung und
Management von Schlamm«

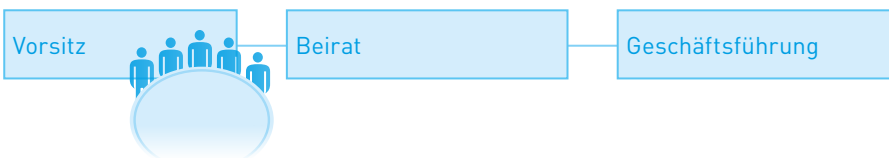
CEN/TC 318 »Hydrometrie«

CEN/TC 334 »Bewässerungsverfahren«

CEN/TC 345 »Charakterisierung
von Böden«

CEN/TC 444 »Prüfverfahren für die
umweltbezogene Charakterisierung
fester Matrices«

CEN/TC 451 »Brunnen für die Wasserge-
winnung und Erdwärmesonden«



FB 01 Fachbereich Umwelt (Abfall, Boden, Wasser)

- NA 119-01 FBR** → Fachbereichsausschuss Umwelt (Abfall, Boden, Wasser)
- NA 119-01-02 AA** → Abfall- und Bodenuntersuchung
- NA 119-01-03 AA** → Wasseruntersuchung
- NA 119-01-04 AA** → CO₂-Abscheidung, -Transport und -Speicherung
- NA 119-01-05 AA** → Hydrometrie

FB 02 Fachbereich Wasserbau

- NA 119-02 FBR** → Fachbereichsausschuss Wasserbau
- NA 119-02-01 AA** → Stauanlagen
- NA 119-02-03 AA** → Verkehrswasserbau
- NA 119-02-04 AA** → Stahlwasserbau
- NA 119-02-05 AA** → Standsicherheit von Wasserbauten
- NA 119-02-07 AA** → Wasserkraftanlagen
- NA 119-02-08 AA** → Flusssdeiche
- NA 119-02-14 AA** → Bewässerung und Dränung
- NA 119-02-16 AA** → Bauwerke in und an Gewässern
- NA 119-02-17 AA** → Sicherung von Gewässern; Wildbachbebauung
- NA 119-02-18 AA** → Sohlenbauwerke

FB 05 Fachbereich Abwassertechnik

- NA 119-05 FBR** → Fachbereichsausschuss Abwassertechnik
- NA 119-05-01 AA** → Entwässerungsgegenstände
- NA 119-05-02 AA** → Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- NA 119-05-04 AA** → Kleinkläranlagen
- NA 119-05-05 AA** → Abscheider
- NA 119-05-06 AA** → Stahlabflussrohre
- NA 119-05-07 AA** → Steinzeugrohre und -schächte für Abwasserkanäle und -leitungen
- NA 119-05-08 AA** → Wasserrecycling - Erarbeitung von Normen für die Regenwasser- und Grauwassernutzung
- NA 119-05-09 AA** → Allg. Anforderungen an Rohre, Rohrverbindungen etc. für Abwasserkanäle und -leitungen
- NA 119-05-10 AA** → Begriffe der Abwassertechnik
- NA 119-05-11 AA** → Ablaufgarnituren, Abläufe, Rückstauverschlüsse und Belüftungsventile für die Verwendung innerhalb von Gebäuden
- NA 119-05-18 AA** → Sanitärausstattungsgegenstände
- NA 119-05-22 AA** → Sickerrohre aus Kunststoff
- NA 119-05-23 AA** → Abwasserhebeanlagen

FB 05 Fachbereich Abwassertechnik

- NA 119-05-32 AA** → Gussrohre für Abwasserkanäle und -leitungen
- NA 119-05-33 AA** → Rohre und Schächte aus Beton für Abwasserkanäle und -leitungen
- NA 119-05-34 AA** → Rohrverlegung und -statik
- NA 119-05-35 AA** → Planung und Betrieb von Abwasserkanälen und -leitungen
- NA 119-05-36 AA** → Kläranlagen
- NA 119-05-37 AA** → Renovierung, Reparatur und Erneuerung von Abwasserkanälen und -leitungen
- NA 119-05-40 GA** → Kunststoffrohre für erdverlegte Abwasserleitungen und -kanäle
- NA 119-05-41 GA** → Kunststoffrohre zum Ableiten von Abwasser innerhalb von Gebäuden
- NA 119-05-42 GA** → Kunststoffschächte
- NA 119-05-43 GA** → Rohrleitungssysteme aus GFK

FB 07 DIN-DVGW-Gemeinschaftsfachbereich »Trinkwasser«

- NA 119-07 FBR** → Gemeinschaftsfachbereichsbeirat des DIN-DVGW-Gemeinschaftsfachbereichs »Trinkwasser«
- NA 119-07-01 AA** → Leitsätze Trinkwasserversorgung
- NA 119-07-02 AA** → Dienstleistungen und Management in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- NA 119-07-03 AA** → Wassergewinnung
- NA 119-07-05 AA** → Wassertransport und -verteilung
- NA 119-07-06 AA** → Wasserspeicherung
- NA 119-07-07 AA** → Trinkwasser-Installation
- NA 119-07-08 AA** → Wassermessung
- NA 119-07-09 AA** → Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser
- NA 119-07-11 AA** → Rohre und Rohrverbindungen aus Kunststoff innerhalb von Gebäuden
- NA 119-07-12 AA** → Wasserbehandlungsgeräte
- NA 119-07-13 AA** → Aufbereitungsstoffe und -anlagen
- NA 119-07-14 AA** → Wasseraufbereitungsverfahren
- NA 119-07-15 AA** → Desinfektionsverfahren
- NA 119-07-16 AA** → Schwimmbeckenwasseraufbereitung
- NA 119-07-17 AA** → Rohre und Rohrverbindungen aus Metall für Rohrleitungssysteme außerhalb von Gebäuden
- NA 119-07-18 AA** → Kunststoff-Rohrleitungssysteme außerhalb von Gebäuden
- NA 119-07-19 AA** → Bauteile (außer Rohre und Rohrverbindungen) für Rohrleitungssysteme außerhalb von Gebäuden



Stadien der Erstellung einer Norm



Normungsantrag



Norm-Vorlage



Manuskript für
Norm-Entwurf



Norm-Entwurf



Stellungnahmen,
Einsprüche



Manuskript für
Norm



Veröffentlichung
der Norm

Normung – Zukunft gestalten

Nutzen der Normung

Normen fördern den weltweiten Handel und dienen der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz von Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und der Verständigung. Das Wirtschaftswachstum wird durch Normen stärker gefördert als durch Patente oder Lizenzen.

Nationale Normungsarbeit im Bereich NAW

Die Facharbeit wird in den NAW-Arbeitsausschüssen von Experten aus Kreisen der Hersteller, der Behörden, der Prüfstellen, der Anwender und der Wissenschaft getätigt. Jeder kann in den NAW-Arbeitsausschüssen nach der Richtlinie für Normenausschüsse im DIN mitarbeiten sowie Einsprüche zu den veröffentlichten Norm-Entwürfen machen. Außerdem kann die Überarbeitung bestehender Normen angeregt oder die Erarbeitung neuer Normen initiiert werden.

Europäische/internationale Normungsarbeit im Bereich NAW

Die europäische/internationale Normungsarbeit wird in den Technischen Komitees von CEN bzw. ISO durchgeführt. Die nationale Vorbereitung sowie Kommentierung der europäischen/internationalen Normungsergebnisse sowie die Erarbeitung von Normungsvorschlägen erfolgt in den NAW-Arbeitsausschüssen. Diese Ausschüsse delegieren ihre Experten in die Technischen Komitees, um dort die abgestimmte deutsche Meinung zu vertreten.

Übernahme von Europäischen/Internationalen Normen

Eine Europäische Norm (EN) muss in allen Mitgliedsländern von CEN auf nationaler Ebene angekündigt, als identische nationale Norm veröffentlicht oder anerkannt, und entsprechende nationale Normen müssen zurückgezogen werden (auch EN-ISO-Normen). Eine Internationale Norm (ISO), die nicht als EN-ISO-Norm von CEN übernommen wurde, kann als DIN-ISO-Norm auf nationaler Ebene übernommen werden.

Grundsätze der Normung und Verfahrensregeln

Die Normungsarbeit erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Freiwilligkeit
- Öffentlichkeit
- Beteiligung aller interessierten Kreise
- Konsens
- Einheitlichkeit und Widerspruchsfreiheit
- Sachbezogenheit
- Ausrichtung am Stand der Wissenschaft und Technik
- Marktrelevanz
- Allgemeiner Nutzen
- Internationalität
- Kartellrechtliche Unbedenklichkeit
- Akzeptanz
- Legitimation

Details unter www.din.de/go/grundsaeetze

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Beratung bei Normung und Standardisierung
- Organisation und Moderation von Sitzungen unserer Normenausschüsse
- Redaktion und Gestaltung der Arbeitsergebnisse
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Arbeitsergebnisse
- Repräsentation der Fachgremien gegenüber der Öffentlichkeit
- Bereitstellung von moderner IT-Infrastruktur
- Koordinierung von fachübergreifenden Normungsvorhaben
- Laufende Sichtung und Zusendung aller wichtigen Unterlagen aus der internationalen und europäischen Normung
- Zusammenfassung der deutschen Fachmeinung zu nationalen Stellungnahmen und deren termingerechte Einbringung bei ISO und CEN [sowie bei evtl. internationalen Fachgremien]



Große Erfolge durch Normung

In den letzten beiden Jahrzehnten konnten mit der Erarbeitung von mehr als 800 Europäischen Normen und Europäischen Technischen Spezifikationen im Bereich des Wasserwesens die Voraussetzungen zur Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes einerseits geschaffen sowie die direkte Bezugnahme auf solche Normen in Europäischen Richtlinien andererseits verwirklicht werden.

Sowohl auf europäischer als auch auf internationaler Ebene ist die Normung zur ökologischen und ökonomischen Verwendung sowie zum Schutz der Ressource Wasser in ständiger Bewegung. Durch die Zusammenarbeit und das Engagement der interessierten Kreise können nationale Interessen in die Normung eingebracht werden, um so einen Beitrag zur Sicherung der Standortvorteile Deutschlands zu leisten und den hohen Kenntnisstand im Umweltschutz über Deutschland hinaus auch europäisch und international in Normen umzusetzen.

Die Anwendung der Normen bietet für Hersteller, Kunden und Verbraucher Rechtssicherheit und ist die Basis für umweltgerechte und qualitätsgesicherte Dienstleistungen und Produkte.

Herausforderungen an die Normung

Die bestehenden Normen müssen ständig an die technische Entwicklung und an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst werden. Untersuchungsverfahren für Wasser, Boden und Abfälle dienen in erster

Linie zur Umsetzung entsprechender Anforderungen verschiedener Rechtsverordnungen (z. B. Trinkwasserverordnung, Abwasserverordnung, Bundes-Bodenschutzverordnung, Deponieverordnung) und sind hier auch an die sich ändernden Anforderungen anzugleichen bzw. bei sich erweiterndem rechtlichen Regelungsumfang neu zu erarbeiten.

Eine weitere Herausforderung stellt die Globalisierung des Handels von Produkten und des Einsatzes von Dienstleistungen dar. Für den internationalen Marktzugang sind Normen und Standards eine wesentliche Voraussetzung. Auch hier gilt es, die Aktualisierung des bestehenden internationalen Normenwerks sicherzustellen und neue Anforderungen zielorientiert umzusetzen.

Ziel

Die fachliche Qualität wasserwirtschaftlichen Handelns in Deutschland drückt sich auch in den existierenden technischen Regelwerken aus. Unser Anspruch, diese Qualität auch weiter im nationalen und im internationalen Normenwerk aufrecht zu erhalten und ständig zu verbessern, bestimmt das wesentliche Ziel unserer Arbeiten, das wir nur gemeinsam erreichen können, mit Ihnen als Experte und dem NAW als Dienstleister, wenn es um Normungsaufgaben im Bereich Wasserwesen geht.





Mitmachen lohnt sich!

Um neue Ideen schnell marktfähig zu machen, bietet sich das strategische Instrument der Normung und Standardisierung an. Durch die Mitarbeit in der Normung erhält ein Unternehmen einerseits die Möglichkeit, eigene Interessen einzubringen, andererseits bietet die Normungsarbeit ein Forum für die Beobachtung des Marktes und möglicher Wettbewerber.

Wer sich aktiv in den Normungsprozess einbringt, erwirbt einen Wissensvorsprung, kann seine Kosten senken und somit Marktöffnungsstrategien verfolgen.

Durch die Teilnahme aller interessierten Kreise am Normungsprozess können rechtzeitig deren Anforderungen ermittelt werden. Dieser Vorteil kann unter anderem zu einer Senkung der Markteintrittskosten führen.

Ihre Vorteile als Experte im Arbeitsausschuss:

- Sie nehmen Einfluss auf die Normungsarbeit
- Sie erhalten Zugang zu allen für den jeweiligen Arbeitsausschuss relevanten Dokumenten
- Sie können sich als Delegierter für europäische und internationale Gremien aufstellen lassen
- Sie haben die Möglichkeit, als Obmann (fachliche Leitung) mehr Verantwortung im Arbeitsausschuss zu übernehmen

Voraussetzungen für die Mitarbeit:

- Anerkennung der Regeln der Normungsarbeit (z. B. DIN 820) oder entsprechender europäischer bzw. internationaler Regelungen
- Autorisierung des Mitarbeiters durch eine entsendende Stelle
- Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit

Interessiert? So können Sie an der Normungsarbeit mitwirken

Gerne begrüßen wir engagierte Experten aus Wirtschaft, Forschung, von Verbraucherseite und öffentlicher Verwaltung in unseren Arbeitsausschüssen.

Geschäftsstelle

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) · DIN e. V. · Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Telefon: 030 2601-2431 · Telefax: 030 2601-42431 · E-Mail: andrea.fluthwedel@din.de · www.din.de/go/naw